



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/020/2018
Datum	Montag, den 22.10.2018
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Hans Litzinger	Ausschussvorsitzender	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Andrea Volk	Stadtverordnete	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stv. Yüksel
Dorothea Marx	Stadtverordnete	CDU
Andreas Altenheimer	Stadtverordneter	CDU; i.V.f. Stv. F. Steinraths
Dr. Andreas Viertelhausen	Stadtverordneter	FW
Thomas Schermuly	Stadtverordneter	FDP
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Thassilo Hantusch	Stadtverordneter	NPD

vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
----------------	-------------------

von der Verwaltung

Peter Matzke	Koordinationsbüro Sozial- und Jugendwesen
--------------	---

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Peter Feth, als Schriftführer

entschuldigt fehlte

Stv. Chr. Schäfer, CDU-Fraktion

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.09.2018**
- 2 Änderung Sportförderungsrichtlinien
Vorlage: 1094/18 - I/362**
- 3 Fortschreibung der Prioritätenliste für den barrierefreien
Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
Vorlage: 1111/18 - I/369**
- 4 Halbjahresbericht 2018 zur WetzlarCard
Vorlage: 1090/18 - I/365
Mitteilungsvorlage**
- 5 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
- Sachstandsbericht -**
- 6 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.09.2018

Mitteilungen

Demenzwoche

OB W a g n e r berichtete, dass die Demenzwoche (16. - 20. Oktober 2018) in der städtischen Bibliothek eine starke Resonanz erfahren habe. Dies sei ein erfreuliches Ergebnis, da uns alle dieses Thema weiterhin beschäftigen werde, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in die Vorbereitung und Durchführung viel Arbeit investiert hätten.

Spielplätze und Spielgeräte

Auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses hinsichtlich des Zustandes von Spielplätzen und Spielgeräten berichtete OB **W a g n e r**, Spielplätze und Spielgeräte auf Spielplätzen würden regelmäßig einer externen Sicherheitsprüfung unterzogen. Darüber hinaus würden auch interne Inaugenscheinnahmen durchgeführt. Selbstverständlich ginge die Verwaltung auch Hinweisen, etwa von Eltern, nach. Mehrere Dinge seien überprüft und ersetzt worden. Gerade ältere Spielplätze zu sanieren, sei aber selbstverständlich mit Investitionen verbunden.

Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** bemerkte, dass der Spielplatz am Neuen Friedhof gut angenommen werde, die Anlage sei gelungen. OB **W a g n e r** wies darauf hin, dass der ursprüngliche Bebauungsplan keinen Spielplatz vorgesehen habe, weshalb der B-Plan geändert wurde.

Stv. **S c h e r m u l y** erwähnte, dass der Spielplatz in Büblingshausen (Pfungswäldchen) etwas älter sei und damit an Attraktivität eingebüßt habe. Er fragte an, ob hier eine Erneuerung geplant sei. OB **W a g n e r** sagte Klärung zu.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 03.09.2018

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

Zu 2 Änderung Sportförderungsrichtlinien Vorlage: 1094/18 - I/362

AV **L i t z i n g e r** wies darauf hin, dass die vorliegenden Richtlinien von der Sportkommission einstimmig beschlossen worden seien.

OB **W a g n e r** führte zur Vorlage aus, dass Hinweisen aus der Kommission nachgegangen worden sei, mit dem Ziel, die im städtischen Haushalt vorgesehenen Mittel effizienter einzusetzen. Stv. **V o l k** erkundigte sich, ob die geplanten Sportförderungsrichtlinien bereits mit den Vereinen kommuniziert worden seien. OB **W a g n e r** erklärte, dass verschiedene Vereine mit sachkundigen Einwohnern in der Kommission vertreten seien.

Abstimmung: 7.0.3

Zu 3 Fortschreibung der Prioritätenliste für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
Vorlage: 1111/18 - I/369

OB **W a g n e r** erläuterte die Vorlage. Die vorliegende Fortschreibung der Prioritätenliste sei in Zusammenarbeit und mit Zustimmung mit dem Behindertenbeirat entstanden. Allerdings werde es vermutlich nicht möglich sein, alle Bushaltestellen in Wetzlar bis zum Jahr 2022 umzubauen. Ziel sei, mehr Menschen mit Handikap die Nutzung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass auch E-Scooter in Bussen mitgenommen werden können, so wie dies in Nordrhein-Westfalen umgesetzt werde. Gleichzeitig kündigte er an, hierüber weiter zu berichten.

Stv. **A l t e n h e i m e r** erkundigte sich, ob Sanktionen zu erwarten seien, wenn nicht alle Haltestellen bis 2022 barrierearm umgebaut seien. OB **W a g n e r** verneinte dies unter Bezugnahme auf das Hessische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Stv. **S c h e r m u l y** fragte an, wieviel Prozent der Bushaltestellen bis zum Jahr 2022 barrierefrei ausgebaut sein werden. OB **W a g n e r** sagte Beantwortung zu.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 4 Halbjahresbericht 2018 zur WetzlarCard
Vorlage: 1090/18 - I/365
Mitteilungsvorlage

Stv. **A l t e n h e i m e r** erkundigte sich, ob Doppelstaatler bei Deutschen mitgezählt würden. Dies wurde von Herrn **F e t h** bestätigt. Außerdem erkundigte er sich nach der Verteilung der Altersgruppen. OB **W a g n e r** sagte zu, in künftigen Berichten die vorgegebenen Altersgruppen zu überprüfen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 5 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
- Sachstandsbericht -

Dalheim - Altenberger Straße

Herr **M a t z k e** berichtete, dass am 22.09.2018 die Eröffnung der Schladming-Anlage und ein Bürgerfest rund um das Mehrgenerationenhaus stattgefunden hätten. Das Mehrgenerationenhaus bestehe mittlerweile seit 10 Jahren.

Ferner kündigte er für den 1. November 2018 um 16:00 Uhr ein Feierabendfest im Projekt „PerLa“ zum Ausklang des BIWAQ-Projektes an.

Niedergirmes

Am 7. Oktober 2018 habe ein Poetry-Slam stattgefunden, ein Gemeinschaftsprojekt des Ausländerbeirates und des Quartiersmanagements anlässlich der anstehenden Landtagswahlen.

Allgemein

In der letzten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses habe es einen Vorschlag zur **Besichtigung von Baumaßnahmen der GeWoBau** gegeben. Da es nun um 18:00 Uhr dunkel sei, empfahl Herr **M a t z k e**, den Besichtigungstermin **auf Frühjahr 2019 zu verlegen**, was seitens der Ausschussmitglieder einhellig befürwortet wurde.

Zu 6 Verschiedenes

Nächste Ausschusssitzung am 26.11.2018

AV **L i t z i n g e r** regte an, die nächste Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses in der Bibliothek in der Bahnhofstraße durchzuführen. Ein Rundgang solle um 17:00 Uhr, die anschließende Sitzung um 18:00 Uhr beginnen. Der Vorschlag wurde seitens des Ausschusses begrüßt und angenommen.

AV **L i t z i n g e r** schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 20. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L i t z i n g e r

F e t h